

DESIGN: MICHA KRAUTWASSER

PREIS-HERBERT.CH

*Persönliche Einladung*



 **SIEBTES**   
**GIESSBACH  
MEETING  
2007**



*Verleihung Preis Herbert  
Freitag, 6. Juli 2007*

*Festakt  
100 Jahre Medienhaus  
Gossweiler*



## Bisherige Preisträger



2006  
**Hanspeter Danuser**



2005  
**Sônia & Willy Bogner**



2004  
**Stephan Eicher**



2003  
**Reinhold Messner**



2002  
**Dr. Klaus Schwab**



2001  
**Bernhard Russi**

## Der Preis

**Der mit 5000 Franken** dotierte Preis ist gefertigt aus reinem Silber und einer alpinen Steinplatte. Die Skulptur des Guttanner Künstlers Martin Brunner symbolisiert die wichtigsten Charakterzüge von Herbert Gossweiler. Die drei Silberplatten stehen für «eigensinnig», «hilfsbereit» und «gesellig». Die Steinplatte steht für «mutig» und die Silberkugel oben drauf für «beweglich».

## Die Jury



Dr. Beat Lauber, Ursula Gossweiler-Schittli, Hanspeter Danuser (Preisträger 2006), Medard Meier, Chasper Stupan, Peter Hartmeier, auf dem Bild fehlt Dr. Bjørn Johansson

## Idee des Preises

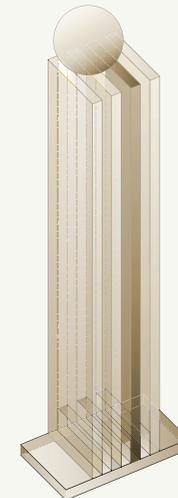
**Der Preis Herbert erinnert** an den Zeitungsverleger Herbert Gossweiler. Er wird seit dem Jahr 2001 jährlich an eine Persönlichkeit verliehen, die sich mittels der Medien um den alpinen Raum in Europa verdient gemacht hat. Die mediale Leistung muss ein Berggebiet oder die Alpen generell weit über ihre geografischen Grenzen hinaus mit ihren Chancen darstellen und somit einen positiven Impuls setzen.

## Die Preisverleihung

Diese findet jährlich am Freitag nach Pfingsten statt. Der Rahmen bildet das **Giessbach Meeting** mit rund 200 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. Veranstalterin ist die Gossweiler Media AG. 2007 findet das Meeting aufgrund 100 Jahre Medienhaus Gossweiler ausnahmsweise erst im Juli und im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa in Interlaken statt.

**Herbert Gossweiler** ist in Brienz aufgewachsen, liess sich in Meiringen zum Schriftsetzer ausbilden, arbeitete später in Bern und Zürich, übernahm in dritter Generation die Lokalzeitung Der Brienzer und verteidigte diese während fast drei Jahrzehnten als Redaktor, Produzent, Drucker und Verleger in Personalunion gegenüber allen Übernahmeversuchen der Mitbewerber. Der begeisterte Berggänger und Freund der klassischen Musik führte bereits Ende der siebziger Jahre die Computertechnologie ein und begründete die Aktiengesellschaft Gossweiler Media. Herbert Gossweiler engagierte sich gemeinsam mit seiner Frau Ursula sehr konkret im Sozialen. Kinder und Jugendliche aus Tschechien, Deutschland und der Schweiz verbrachten einen Teil oder die gesamte Kindheit im Haushalt des Verlegers.

Herbert Gossweiler erlag 1993 im Alter von 52 Jahren einem Krebsleiden.



# PREIS HERBERT





## Der Kaiser

**Franz Beckenbauer** ist Fussball-Kaiser, Weltmeister und bayerischer Kosmopolit mit ganz besonderer Beziehung zu den Alpen. Als Cheforganisator und gleichsam engagierter wie charmanter Gastgeber der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland hat der neben Papst Benedikt XVI weltweit bekannteste Deutsche einen weiteren Gipfel seiner einzigartigen Karriere erreicht. «Wenn dieses Ereignis vorbei ist, werde ich mit einigen Freunden erst einmal zum Klettern in die Berge gehen. Nirgendwo als dort kann ich besser entspannen», sagte der gebürtige Münchner mit Wohnsitz in Oberndorf bei Kitzbühel, der 1974 Weltmeister als Spieler und 1990 Weltmeister als Trainer geworden war.

Kitzbühel und die Alpen, sie sind für den Präsidenten des FC Bayern München, den er als Spieler, Trainer und Vorsitzender zu Deutschlands erfolgreichstem Klub geformt hat, Refu-

gium und Kraftquelle zugleich. Dorthin zog er sich immer wieder mit seinen engsten Mitstreitern und Beratern zurück, um für die WM 2006 Ideen und Strategien zu entwickeln. Dort, am Fusse des «Wilden Kaiser», entstand dann auch der offizielle WM-Slogan, der zum Programm werden sollte für ein Sommerfest des Weltfussballs voller Fröhlichkeit, Enthusiasmus und Leichtigkeit: «Die Welt zu Gast bei Freunden».

Mit diesem Slogan begrüßte er bei seiner Welcome-Tour zu den 31 WM-Gastländern Präsidenten, Premiers und Prinzen, die ihn empfingen. Franz Beckenbauer, seit 2007 als Mitglied des FIFA-Exekutivkomitees in die Regierung des Weltfussballs gewählt, ist auch ein überzeugter Botschafter der Berge.



# PREISTRÄGER 2007

## Interlaken

**Das Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa** gehört zu den weltweit besten Häusern. Die über hundertjährige Tradition des Hauses, die Lage an der Höhematte mit Blick auf die Jungfrau, die einzigartige Infrastruktur und viel Prominenz aus aller Welt schaffen eine einzigartige Welt im Zentrum des Mikrokosmos Jungfrau. Hotelier Emanuel Berger und seine Frau Rosmarie sind seit über 30 Jahren verantwortlich für das Prunkstück des Schweizer Tourismus und haben in dieser Zeit das Haus aus dem Dornröschenschlaf erweckt, mit Stil und Umsicht Investitionen getätigt und es so an die Weltspitze gebracht und dort etabliert.

Der Abstecher nach Interlaken ist für das Giessbach Meeting eine Ausnahme – bedingt durch das zusätzlich stattfindende Century Dinner «100 Jahre Medienhaus Gossweiler». 2008 kehrt das Meeting wieder zu seinen Wurzeln zurück, an die Giessbachfälle, hoch über dem Brienersee ins traumhafte Grandhotel Giessbach.

LOCATION









## La Salle de Versailles



**Zu Ehren des Preisträgers** Franz Beckenbauer lädt die Gossweiler Media AG zum Century Dinner in den Salle de Versailles im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa. Der Saal gehört zu den schönsten des Landes und dient jeweils dem Gesamtbundesrat als würdiger Rahmen bei Banketten zu Ehren von Staatsoberhäuptern und Königen, die die Schweiz besuchen.

Das Dinner bildet den Höhepunkt des Jubiläumsjahres «100 Jahre Medienhaus Gossweiler» und beinhaltet den offiziellen Festakt.

Wie beim traditionellen Dinner Cocktail im Grandhotel Giessbach bestimmt auch hier die Gaststadt die kulinarischen Inhalte.

# CENTURY DINNER

## Programm

### Ort

Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa,  
Höheweg, 3800 Interlaken

### Datum

Freitag, 6. Juli 2007

### 16:00 Uhr

Eintreffen der Gäste

### 17:00 Uhr

7. Giessbach Meeting  
mit Verleihung Preis Herbert

### 18:00 Uhr

Champagner-Apéro

### 18:45 Uhr

Century Dinner

### 21:00 Uhr

Festakt «100 Jahre Medienhaus  
Gossweiler»

### Dresscode

Damen Cocktail, Herren dunkel

## Gaststadt

**Hamburg** war der Zielhafen von Margaritha und Fridolin Gossweiler, als sie von Argentinien her kommend nach Europa zurückkehrten. Die erste Generation der Familienfirma Gossweiler lebte drei Jahrzehnte in Rosario, nördlich von Buenos Aires und kehrte anfangs des 20. Jahrhunderts in die Schweiz zurück. Hans Oskar Gossweiler, der spätere Verleger in zweiter Generation, betrat in Hamburg als dreijähriger Knabe zum ersten Mal in seinem Leben europäischen Boden. Diese Erinnerung war für ihn so prägend, dass er noch neun Jahrzehnte später regelmässig davon erzählte. Für seinen Enkel und heutigen Verleger Urs Gossweiler und dessen Frau Beatrice gehört Hamburg zu den schönsten Städten überhaupt.



# PROGRAMM









## Vier Generationen

**Das Medienhaus Gossweiler** feiert 2007 100 Jahre. Das Unternehmen mit Sitz in Brienz ist seit vier Generationen in hundertprozentigem Familienbesitz.

Angefangen hat alles mit einer Typografenlehre von Fridolin Gossweiler in Rosario in Argentinien. Dort lernte der junge Auslandschweizer die mit 14 Jahren aus Brünigen bei Meiringen ausgewanderte Margaritha Thöni kennen und lieben. Nach drei Jahrzehnten mehr oder weniger erfolgloser Tätigkeit als Farmer und Rancher in Argentinien, kehrte die Grossfamilie (insgesamt zehn Kinder) 1906 per Schiff via Hamburg nach Zürich zurück. Aufgrund des beruflichen Hintergrunds von Fridolin und der geografischen Herkunft von Margaritha kaufen sie 1907 die 1896 gegründete Lokalzeitung «Der Brienzler» mit dazugehöriger Druckerei. 1909 eröffnen sie zusätzlich eine Papeterie und 1910 die Papier-

warenfabrik. 1914 kaufen sie das alte Schulhaus von Brienz, wo der Firmensitz bis 1991 bleibt. Die Liegenschaft ist noch heute im Besitz des Unternehmens. 1954 übernehmen Fridolin und Hans Gossweiler in zweiter Generation das Unternehmen. Ab 1964 führt Hans Gossweiler das Unternehmen alleine, bevor 1974 Herbert Gossweiler (eines von neun Kindern) das Medienhaus in dritter Generation übernimmt. Dieser stellt von Blei- auf Foto- und später auf Computersatz um, führt den Offsetdruck ein, kauft 1991 die ehemalige Fabrik der Elektromotorenwerke beim Bahnhof in Brienz, wandelt die Einzelfirma in eine Aktiengesellschaft um und expandiert die Dorfzeitung Richtung Meiringen.



# 100 JAHRE MEDIENHAUS

1907–2007  
Medienhaus Gossweiler  
**Century**

Nach seinem frühen Krebstod **1993** übernimmt sein Sohn Urs (eines von drei Kindern) gemeinsam mit seiner Frau Beatrice Gossweiler-Abegglen das Unternehmen in vierter Generation. Im selben Jahr begründet Urs Gossweiler die Philosophie der Medienintegration und gilt seither als Pionier in der Branche.

**1995** gründet das Brienzer Medienhaus gemeinsam mit Omnigraph (MAN-Gruppe) die Mountain Multi Media AG (MMM) als eines der ersten Multimedia-Ausbildungszentren in Europa. **1996** übernimmt die Gossweiler AG die Aktienmehrheit von Omnigraph an der MMM AG und integriert diese in die Gossweiler Media AG. Im selben Jahr wird die hauseigene Entwicklungsabteilung unter der Leitung von Oliver Brodewolf-Lieber gegründet. Die Dorfzeitung «Der Brienzer» geht in der Folge als erste Zeitung im Kanton Bern online. Es folgen grosse Softwareprojekte für die SRG, das VBS, Canon Schweiz und andere.



Im Jahre **2000** kauft die Gossweiler Media AG die Verlagsrechte des 1876 gegründeten «Der Oberhasler» von der BOM AG in Thun, geht eine Kooperation mit dem 1896 gegründeten «Echo von Grindelwald» ein und lanciert die «Jungfrau Zeitung» in Interlaken. Diese setzt von Beginn an – als erste Zeitung in Europa überhaupt – auf das Prinzip «Web first».

**2001** wird in Erinnerung an Herbert Gossweiler erstmals der Preis Herbert im Rahmen des Giessbach Meetings verliehen. Dieses findet seither jährlich am Freitag nach Pfingsten im Grandhotel Giessbach statt. **2003** werden innerhalb von zwei Monaten die visionären Projekte «Long Term Meeting» und «Mikrozeitung» lanciert (beide noch nicht realisiert).

**2006** – am Vorabend des 100-Jahr-Jubiläums – führt die Gossweiler Media AG als erstes Zeitungshaus der Schweiz Web-TV ein.

100 JAHRE  
MEDIENHAUS



